

„Halal“ erobert auch Norddeutschland



Für die PI-Aktion „Halal in Deutschland“ schickten in den vergangenen Wochen PI-Leser weiterhin Fotos von Orten in Deutschland, in denen Halal-Produkte zum Verkauf angeboten werden, an die PI-Redaktion. Während sich die Orte der ersten vier Artikel, in denen die Lesereinsendungen dokumentiert wurden, primär im Süden und Westen des Landes befanden, gingen dieses Mal auffallend viele Fotos von Orten in Norddeutschland bei der PI-Redaktion ein. Die einzige Ausnahme stellte ein Ort im Raum Nürnberg dar.

In Lübeck wurde eine Halal-Metzgerei gesichtet:



Der Aldi-Markt in Leer verkauft Halal-Hähnchen-Brustfilet (demzufolge vertreiben wohl auch sämtliche Aldi-Nord-Märkte dieses islamkonforme Produkt):



In Oldenburg gibt es eine Halal-Dönerbude:



Eine Kieler Drogerie verkauft Halal-Fruchteis:



Und in einem Supermarkt in Burgthann wurde Halal-Salami entdeckt:



Eine PI-Leserin berichtete zudem davon, dass ihr Mann, der selber kein Fleisch isst und im Tiertransport tätig ist, vor Gericht erscheinen muss, weil er versehentlich beim Verladen aus Versehen ein Schwein verletzt hat. PI empfiehlt ihm, dies

vor Gericht als religiös motivierte Tat darzustellen – so ist die Chance am größten, straffrei aus der Sache rauszukommen.

Wir danken an dieser Stelle den PI-Lesern für die bisherige Unterstützung der PI-Aktion „Halal in Deutschland“. Um ein klareres Bild über die Verbreitung des Halal-Handels in Deutschland zu bekommen, bitten wir unsere Leser, uns auch weiterhin Fotos von Unternehmen in Deutschland zu schicken (an: info@blue-wonder.org), die Halal-Produkte zum Verkauf anbieten. Jede neue Stadt, von der ein Foto mit dem Halal-Siegel eingesendet wird, wird auf der PI-Halal-Deutschlandkarte, die sich stetig füllt, eingetragen:



Bisherige PI-Beiträge zur Halal-Aktion:

» Lesereinsendungen 1

- » Lesereinsendungen 2
- » Lesereinsendungen 3
- » Lesereinsendungen 4